

Was sollte ein Vorschulkind können?

Diese Frage stellen immer wieder Eltern, deren Kinder in die Schule kommen. In einem Treffen von Erzieherinnen und Lehrerinnen der Schulen im Gemeindegebiet wurde folgender basaler Kanon entwickelt:

Ein Vorschulkind sollte...

- auf der Linie ausschneiden können
- eine sichere, lockere und entspannte Stifthaltung entwickelt haben
- den Umgang mit dem Klebestift beherrschen
- Farben und Formen erkennen, benennen und zuordnen können
- rechts-links unterscheiden und benennen, Lagebeziehungen beschreiben können
- Präpositionen kennen und anwenden
- eine sichere Simultanerfassung bis 4 beherrschen (auf einen Blick, ohne abzuzählen)
- über eine sichere Einschätzung von „mehr oder weniger?“ verfügen
- fähig sein, Ordnung im Mäppchen und Schulranzen zu halten
- Ordnungsstrukturen erkennen und anwenden können (lochen, einheften, den eigenen Platz ordnen, am Ende aufräumen, Blätter weitergeben)
- Anordnungen und Anweisungen verstehen und umsetzen können
- auf bekannte Signale jeder Art reagieren
- Zuordnungen über Symbole steuern können
- ruhig arbeiten und bei einer Sache bleiben können
- eine Arbeit durchhalten und zu Ende bringen
- sich bis zu 20 Minuten konzentrieren können
- Strategien bilden und Lösungen finden können
- sich trauen, selbstständig Lösungsversuche auszuprobieren
- Blickkontakt mit anderen halten können, auch im Stuhlkreis
- abwarten können
- allgemeine Gesprächsregeln kennen und einhalten
- eigene Bedürfnisse auch einmal zurückstellen können
- „aktiv zuhören“
- mit Sprache und Lautstärke variieren können